



# Amtliches Mitteilungsblatt der STADT GEFREES

Nr. 11

1. November 2017

41. Jahrgang

## Neuer Pfarrer ins Amt eingeführt

**Andreas Gebelein  
übernimmt in Gefrees  
die zweite Pfarrstelle.  
Die Ordination bedeu-  
tet eine Premiere.**

„An Erntedank freuen wir uns über die Früchte des Altars“, sagte Dekan Thomas Guba, als er auf den schon geschmückten Altar in der Gefreeser Sankt-Johanniskirche verwies. Der bot freilich auch ein besonderes Ambiente für die erste Ordination im gemeinsamen Dekanat Bad Berneck-Bayreuth. Denn Regionalbischöfin Dorothea Greiner berief Pfarrer Andreas Gebelein zum „lebenslangen Dienst der öffentlichen Verkündigung des Evangeliums“. Damit ist nun gleichzeitig die zweite Pfarrstelle in Gefrees wieder besetzt.

Die Regionalbischöfin berichtete in ihrer Predigt, dass im Ordinationsgespräch aus Gebeleins Augen „die Freude und das Vertrauen des Glaubens an Christus leuchteten“. Sie erinnerte dran, dass der neue Pfarrer schon seit dem Konfirmanden-Unterricht in Bad Steben für Gott brannte: „Pfarrer Weiß hat es verstanden, sie persönlich anzuspre-



Pfarrer Andreas Gebelein (in der Bildmitte) ist der erste Pfarrer, der im fusionierten Dekanat Bayreuth-Bad Berneck ordiniert wurde.

*Foto: Harald Judas*

chen.“ Außerdem erwähnte sie, dass Gebelein besonders der Aufbau der Jugendarbeit am Herzen liege und er dabei mit dem CVJM zusammenarbeiten wolle.

Zur Segnung hatte sich der neue Gefreeser Pfarrer Menschen ausgesucht, die ihm auf seinem bisherigen Berufsweg wichtig waren: Pfarrer Horst Bergmann aus Bad Steben, Pfarrer Ulrich Jobst von der Kirchengemeinde Buchau bei Weismain, Pfarrerin Sabine Hirschmann vom Predigerseminar und Christa Herrmann, die Vertrauensfrau seiner neuen Gemeinde in Gefrees.

Der Ordinationsgottesdienst wurde ausgestattet durch Kantorei, Posaunenchor und die Band „Lighthouse“. Es folgte ein Empfang im Haus der Begegnung, wo die Kindergottesdienstkinder ihn begrüßten. Es schlossen sich Pfarrer Michal Osak für die katholische Gemeinde und Vertreter der Stadt an. Am Ende gab es noch ein dickes Lob: „Ich könnt euch freuen, weil so viele Gaben in ihm stecken“, so das Buchauer Pfarrerehepaar Claudia und Ulrich Jobst. Neben Geschenken gab es einen musikalischen Gruß durch den Familienkreis Bobengrün.

## „MINT“-Preis für Realschule

Eine tolle Auszeichnung gab es jüngst für die Gefreeser Jacob-Ellrod-Realschule: Die evangelische Ganztagschule hat im Oktober im Haus der bayerischen Wirtschaft in München die Auszeichnung „MINT21“ erhalten.

Ministerialdirektor Herbert Püls, Bertram Brossardt, Hauptgeschäftsführer der Vereinigung der bayerischen Wirtschaft sowie der bayerischen Metall- und Elektro-Arbeitgeber, und Professor Günther G. Goth, Vorstandsvorsitzender des Bildungswerks der bayerischen Wirtschaft, überreichten die Auszeichnungen an insgesamt acht bayerische Realschulen. An eine Realschule ging ein Sonderpreis.

Die Initiative fördert den Unterricht in Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik den sogenannten „MINT“-Fächern, an bayerischen Realschulen. Ziel der Projekte ist es, die Schüler frühzeitig für den MINT-Bereich zu begeistern. Mit dem Preis werden „MINT21-Netzwerkrealschulen“ ausgezeichnet, die sich mit besonderen Projekten engagieren. Der Sonderpreis wird für ein die Jahrgangsstufen übergreifendes Konzept verliehen.



## Neue Ehrenmitglieder

Der Turnverein Gefrees hat im Rahmen eines Ehrenabends im Volkshaus mehrere neue Ehrenmitglieder ernannt. Unser Foto zeigt (von links): Herbert Grübert, Lieselotte Grübert, Erna Fischer, Klaus Käppel, Hartmut Rogler, Günther Panzer und Vereinschef Jürgen Wolfrum. Beim Ehrenabend wurden auch verdiente Mitglieder und Funktionäre des TV ausgezeichnet (mehr auf Seite 11).

*Foto: Harald Judas*

## Rathaus

### Die Öffnungszeiten des Rathauses sind:

Montag bis Freitag von 7.30 bis 12 Uhr  
sowie Montag bis Mittwoch von 13.30 bis  
15.30 Uhr und Donnerstag von 13.30 bis  
17.30 Uhr.

## Sprechstunde des Bürgermeisters

Für persönliche Anliegen der Bürgerin-  
nen und Bürger ist 1. Bürgermeister Ha-  
rald Schlegel jeden Dienstag von 15 bis  
17 Uhr zu sprechen (außer bei unauf-  
schiebbaren Dienstgeschäften). Nach  
vorheriger telefonischer Absprache kann  
jederzeit auch ein Termin außerhalb die-  
ser Zeiten vereinbart werden.

## Stadtbücherei

**Die Öffnungszeiten der Stadtbücherei  
sind:** Dienstag von 14 bis 17 Uhr und  
Donnerstag von 15 bis 18 Uhr.

**In den Ferien ist die Stadtbücherei ge-  
schlossen.**

## Defekte Laterne – was ist zu tun?

Bitte notieren Sie sich die Nummer, die  
am Mast der Straßenlaterne angebracht  
ist. Dann im Rathaus, Telefon 09254-  
96317, anrufen und den Standort und die  
Nummer der Laterne durchgeben. Wir  
verständigen dann die Bayernwerk AG,  
damit der Schaden behoben werden  
kann.

## Buspendel zur Lohengrin-Therme

Jeden 1. Mittwoch im Monat fährt von  
Gefrees ein Bus in die Lohengrin-Therme  
nach Bayreuth. Die Hinfahrt in Gefrees  
ab der Sankt-Johannis-Kirche ist um 10  
Uhr. Die Rückfahrt ab Lohengrin-Therme  
ist um 14 Uhr. Bus und Eintritt ins Bad  
kosten zusammen 13,50 Euro.

# Abfuhrplan für Restmüll-, Bio- und Papiertonnen

### Hier sind die Abfuhrtermine für die kommenden 2 Monate:

#### Abfuhrtermine für Restmüllton- nen:

Restmülltonnen im November  
2017: am 10. und 24. November.

Restmülltonnen im Dezember  
2017: am 8. und 22. Dezember.

#### Abfuhrtermine für Biotonnen:

Biomülltonnen im November  
2017: am 6. und 20. November.

Biomülltonnen im Dezember 2017:  
am 4. und 18. Dezember.

#### Abfuhrtermine für Papiermüll- tonnen:

**Für folgende Ortsteile:** Acker-

mannshof – Bösenack – Entenmüh-  
le – Gottmannsberg – Grünhügel –  
Grünstein – Hämmerlas – Haidlas –  
Hermersreuth – Kesselberg (hinter-  
er) – Kesselberg (vorderer) – Knopf-  
hammer – Kornbach – Lützenreuth  
– Metzlersreuth – Meyerhof –  
Schamlesberg – Schweinsbach –  
Stein.

Termine Papier 1:

Papiermülltonnen im November  
2017: am 27. November.

Papiermülltonnen im Dezember  
2017: am 23. Dezember.

#### Abfuhrtermine für Papiermüll- tonnen:

**Für folgende Ortsteile:** Becherts-  
höfen – Bucheck – Falls – Hinterbug  
– Höflas – Hollenreuth – Hutschen-  
reuth – Kastenmühle – Kirschbaum  
– Lübnitz – Mittelbug – Neubau –  
Neuenreuth – Oberbug – Oberneu-  
enreuth – Petzet – Sand – Streitau –  
Streitauer Mühle – Unterbug – Wag-  
nerseitzel – Witzleshofen – Wun-  
denbach – Zettlitz und Gefrees  
(Stadt).

Termine Papier 2:

Papiermülltonnen im November  
2017: am 28. November.

Papiermülltonnen im Dezember  
2017: am 27. Dezember.

## Veröffentlichungen im Amtlichen Mitteilungsblatt der Stadt Gefrees

Das Amtliche Mitteilungsblatt der  
Stadt Gefrees ist ein Bekanntma-  
chungsorgan der Frankenpost – im  
Auftrag der Stadt Gefrees. Die Stadt  
Gefrees hat ein „bevorzugtes Recht“,  
alle amtlichen Bekanntmachungen  
– vorrangig – in diesem Amtlichen  
Mitteilungsblatt zu veröffentlichen.  
Vereinsnachrichten – wie zum Bei-  
spiel: Werbeanzeigen, Inserate, Be-  
richte, Ehrungen, größere Ankündi-  
gungen, größere Vortragsankündi-  
gungen, (Jahres)-Rückblicke und  
(detaillierte) Festprogramme usw. –  
sind keine amtlichen Bekanntma-  
chungen!

Es gibt folgende Unterscheidungen:

#### A) Terminankündigungen der Ver- eine – (kostenlos):

Alle ortsansässigen Vereine und Ver-  
bände können ihre Termine für Ver-  
anstaltungen, Festlichkeiten und  
Versammlungen usw. in der Rubrik  
„Termine und Nachrichten – Was,  
wann, wo?“ bekanntgeben bzw. an-  
kündigen. Grundsätzlich werden die  
Termine von der Stadt Gefrees „nur“  
wie im nachfolgenden Beispiel ver-  
öffentlicht:

Historisches Forum. Am Samstag,  
29. November 2008, Bilderpräsen-  
tation über „Die Geschichte der Eisen-  
bahn in Gefrees“ im Volkshaus, um  
19 Uhr.

Bitte alle Terminankündigungen  
schriftlich im Rathaus, Zimmer 21  
oder per Email an:

Uwe Köhler: [uwe.koehler@gefrees.bayern.de](mailto:uwe.koehler@gefrees.bayern.de) abgeben/senden.

Mündliche oder telefonische Ter-  
minansagen können leider nicht  
entgegengenommen werden.

#### B) redaktionelle Bekanntmachun- gen

Hier unterscheiden Sie bitte wie  
folgt:

#### 1. Werbung, Anzeigen und Inserate – (kostenpflichtig):

Für die Annahme von Werbung, An-  
zeigen und Inserate für die Franken-  
post bzw. Münchberg-Helmbrecht-  
ser-Tageszeitung und für das Amtliche  
Mitteilungsblatt der Stadt Gefrees sind:

Jessica und Jürgen Wolfrum (Service-  
Point Gefrees), Ellrodstr. 16, 95482  
Gefrees, Tel. 09254-7153; Fax 09254-  
2758378; Handy 0171-7921767 oder

Email: [j.wolfrum@t-online.de](mailto:j.wolfrum@t-online.de) zu-  
ständig.

#### 2. Vereinsnachrichten

Die Annahme von Vereinsnachrich-  
ten, wie zum Beispiel Berichten, Eh-  
rungen, größeren Ankündigungen,  
größeren Vortragsankündigungen,  
(Jahres)-Rückblicken und (detaillier-  
ten) Festprogrammen usw. für das  
Amtliche Mitteilungsblatt ist nur  
noch wie folgt möglich: Bitte die  
Beiträge mit Text und/oder Bild per  
E-Mail an:

[amtsblattgefrees@frankenpost.de](mailto:amtsblattgefrees@frankenpost.de)  
senden!

Achtung: Das Amtliche Mitteilungs-  
blatt der Stadt Gefrees erscheint im-  
mer am ersten Mittwoch im Monat.  
Nach dem letzten Annahmetag (20.  
des Vormonats) werden keine Ter-  
minankündigungen der Vereine und  
auch keine redaktionellen Bekannt-  
machungen mehr angenommen!  
Wenn der 20. des Vormonats auf ein  
Wochenende fällt, gilt der nächste  
Werktag!

Vielen Dank.

Harald Schlegel, 1. Bürgermeister

## Hinweise zum Anruf-Linien-Taxi – ALT

Sämtliche Fahrpläne und Verbindungen mit  
dem **Anruf-Linien-Taxi** erhalten Sie im Ra-  
thaus, Zimmer 21. Die Pläne können Sie auch  
im Internet unter:  
<http://www.gefrees.de/gaeste/fahrplaene.html>  
downloaden.

Die Ausgabe des Amtlichen Mitteilungsblat-  
tes der Stadt Gefrees mit den Fahrplänen

können Sie ebenfalls downloaden unter  
<http://www.gefrees.de/buerger/amtl-mitteilungsblatt.html>

**So einfach funktioniert das Anruf-Lini-  
en-Taxi!** Fahrtwunsch mindesten 60 Minu-  
ten vor der angegebenen Abfahrtszeit unter  
der im Fahrplan angegebenen Nummer mit-  
teilen.

2. Name, Telefonnummer, Einstiegshalte-  
stelle und Fahrgastanzahl verbindlich ange-  
ben!

3. Rechtzeitig zur angegebenen Abfahrts-  
zeit an der Haltestelle sein!

#### **Fahrtpreis:**

VGN-Tarif – alle für die Strecke gültigen  
VGN-Fahrausweise werden anerkannt!

## Was, wann, wo? – Termine und Nachrichten

### Gefrees

**Allgemein.** Am Mittwoch, 8. November, „Middn in der Wochn – Gschichdn und Gedichdla“ von Ferdinand Weiß, musikalische Umrahmung Ralf Bayerlein, im Künneth-Palais, Beginn 20 Uhr.

**Stadt Gefrees.** Am Dienstag, 7. November, Martinmarkt. Am Samstag, 11. November, Bauernmarkt. Am Sonntag, 3. Dezember, 1. Advent, Gefreeser Weihnachtsmarkt.

**KiTa Pfiffikus.** Laternenumzug am 10. November. Liebe Anwohner von Gefrees, am 10. November findet um 17 Uhr in der Kirche ein Gottesdienst zum Sankt-Martins-Fest statt, zu dem Sie herzlich eingeladen sind. Im Anschluss laufen wir von der Kirche mit unseren Laternen entlang der Hauptstraße zur KiTa Pfiffikus. Wir möchten die Anwohner der Hauptstraße in diesem Bereich daher bitten, ihre Fenster bzw. Schaufenster mit Lichterketten oder Kerzen zu schmücken, um uns den Weg zu beleuchten. Vielen Dank für ihre Unterstützung. Ihr KiTa Team mit Kindern.

**Kaninchenzuchtverein.** Am Samstag, 11. November, Züchterabend um 18 Uhr im Vereinslokal der Kaninchenzüchter. Am Samstag, 9. Dezember, Monatsversammlung um 19 Uhr im Vereinslokal der Kaninchenzüchter.

**Fichtelgebirgsverein.** Am Sonntag, 12.

November, Zum Kaffee nach Kornbach. Wanderführerin: Elsbeth Funk. Treff: 13 Uhr, Sankt-Johannis-Kirche. Am Sonntag, 26. November, Jahresrückblick 2017, im Volkshaus, 14.30 Uhr.

**CVJM Gefrees-Streitau.** Am Sonntag, 12. November, Familienmitmachkonzert und Familienfrühstück mit Jörg Sollbach, Aula der Jacob-Ellrod-Realschule, Th.-Heuss-Str. 8, 9 – 12 Uhr.

**VDK Gefrees/Streitau.** Am Sonntag, dem 19. November, Feier zum Volkstrauertag.

**Volkstanzgruppe Gefrees.** Am Samstag, 25. November, Kathreintanz in Metzlersreuth mit Auftritt der Kindergruppe. Beginn um 20 Uhr. Am Donnerstag, 7. Dezember, Nikolausfeier der Kindergruppe.

**1. FC Gefrees.** Am Samstag, 25. November, Hallenturniere Jugend. Am Sonntag, 26. November, Hallenturniere Jugend. Am Sonntag, 10. Dezember, Weihnachtsfeier Ehrenmitglieder, FC-Heim, 14 Uhr.

**Soldaten- und Veteranenkameradschaft Gefrees.** Am Sonntag, 19. November (Volkstrauertag), Abmarsch von der Kirche zum Denkmal um 10.30 Uhr. Anschließend Gedenkfeier mit Posaunenchor und Gesangverein. Um zahlreiche Teilnahme wird gebeten.

**Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde.** Am Samstag, 11. November, Frauenfrühstück, Jacob-Ellrod-Schule, 9 Uhr. Am Sonntag, 12. November, Famili-

en-Mitmach-Konzert, Jacob-Ellrod-Schule, 10 Uhr. Am Samstag, 18. November, Gottesdienst mit Abendmahl, SeniVita, Bayreuther Straße, 15.30 Uhr.

### Lützenreuth

**Fröhliche Forelle.** Am Mittwoch, 1. November, Vorstandssitzung, Gaststätte Aßmann, Gefrees, 9.30 Uhr. Am Freitag, 17. November, Monatstreff, Gaststätte Zapp, Gefrees, 19 Uhr.

**Jagdgenossenschaft.** Am Samstag, 11. November, um 19.30 Uhr Jagdessen im Gasthaus Schweinsbach. Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen.

### Streitau

**Schützen Streitau.** Am Samstag, 4. November, Jahresabschießen/Abschlussfeier. Am Samstag, 2. Dezember, Weihnachtsfeier, Gasthaus Nüssel.

**Waldorf Kindergarten.** Am Montag, 13. November, Laternenfest, 16.30 Uhr.

**Kirchengemeinde Streitau.** Am Sonntag, 19. November, Feier zum Volkstrauertag. Am Sonntag, 10. Dezember, Gemeindenachmittag zum 2. Advent, Gemeindehaus.

**Dorfgemeinschaft Streitau.** Am Samstag, 2. Dezember, Dorfweihnacht, Eröffnung Adventsfenster.

**TSV Streitau.** Am Samstag, 9. Dezember,

Weihnachtsfeier.

### Stein

**Pflegeheim und Ruhesitz Stein.** Stein 18, 95482 Gefrees. Wir sind eine vollstationäre Pflegeeinrichtung mit 27 Plätzen, mit dem erweiterten Angebot der eingestreuerten Kurzzeit- und Verhinderungspflege sowie eingestreuter Tagespflege. Wir sind täglich von 8 bis 16 Uhr telefonisch unter 09273-8606 zu erreichen, damit Sie einen Beratungstermin vereinbaren können. Gäste und Interessierte sind jederzeit willkommen, um sich einen Eindruck von unserer Atmosphäre zu verschaffen.

### Witzleshofen

**Zimmerstutzen- und Schützenverein.** Jeden Montag von 17 bis 20 Uhr Übungsschießen im Schützenheim. Gäste sind jederzeit willkommen.

Vereinsinternes Königs- und Hauptschießen an folgenden Tagen: Am Donnerstag, dem 9. November, von 17.30 bis 21 Uhr. Am Sonntag, dem 12. November, von 19 bis 21 Uhr. Am Montag, dem 13. November, von 17.30 bis 21 Uhr. Am Donnerstag, dem 17. November, von 17 bis 19 Uhr und Ausgabe der Sachpreise (Ehrenscheibe) um 19.30 Uhr im Schützenheim. Am Samstag, dem 9. Dezember, Christbaumverkauf.

## Informationen rund um die Stadt

### Pflegeberatung

**Pflegeberatung Zentrale Diakoniestation Bad Berneck**

Für kostenlose Information über Pflege, Demenz, Patientenverfügung etc. steht die Zentrale Diakoniestation Bad Berneck zur Verfügung.

Vereinbaren Sie bitte einen Termin zu einem Gespräch bei Ihnen zu Hause oder im Haus der Diakonie, Maintalstr. 129, 95460 Bad Berneck, unter der Rufnummer 09273/575100. Auch eine telefonische Beratung ist möglich.

Wichtiger Hinweis: Ihre Inkontinenzartikel können Sie über uns bestellen. Über weitere Details informieren wir Sie gerne.

### Postagentur

Die Postagentur befindet sich im Markgrafen-Getränkemarkt, Witzleshofener Str. 1, bei Frau Elfriede Herrmannsdörfer (Tel. 09254-8586).

Die Öffnungszeiten der Postagentur sind:

Montag bis Donnerstag von 8 bis 12.30 Uhr und von 14 bis 18 Uhr. Freitag von 8 bis 18 Uhr und Samstag von 8 bis 13 Uhr

### Hallenbad

**Öffnungszeiten Hallenbad:**

Dienstag von 17 bis 21 Uhr. Mittwoch von 17 bis 20 Uhr. Donnerstag (Warmbadetag) von 17 bis 21 Uhr. Freitag von 17 bis 20 Uhr. Samstag von 10 bis 14 Uhr. Sonntag und Montag geschlossen.

### Sauna

**Öffnungszeiten:**

Dienstag (Frauensaua) von 17 bis 21 Uhr. Freitag (Herrensaua) von 17 bis 20 Uhr.

### Kleidersammlung

Bitte Altkleidung nicht mehr beim Roten Kreuz abgeben, sondern nur noch in die im Recyclinghof und an der Realschule aufgestellten Container.

### Wasser-, Gas-, Stromversorgung

#### Wasserversorgung:

Störungsannahme Fa. Südwasser:  
09131/4001216

#### Stromversorgung:

Störungsannahme Fa. Bayernwerk:  
0941/28003366

Technischer Kundenservice Fa. Bayernwerk: 0941/28003311

#### Gasversorgung:

Störungsannahme Fa. GFW Gasversorgung Frankenwald: 09252/7040

### Amtliches Mitteilungsblatt der STADT GEFREES

Kostenlose Verteilung an alle Haushalte

Herausgeber: Stadt Gefrees, Hauptstraße 22, Telefon 9630

Herstellung und Druck:  
Frankenpost Verlag GmbH,  
Poststraße 9/11, 95028 Hof  
Telefon: 09281/816-0

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister Harald Schlegel

Redaktion: Gerd Emich

Verantwortlich für Anzeigen:

Stefan Sailer

Vermarktung/Anzeigen:

HCS-Medienwerk GmbH,

Regionalteam Münchberg,

Bahnhofstraße 2, 95213 Münchberg,

Tel. 09251/995467

Zustellung: Stadt Gefrees

Erscheinungsweise:

jeweils am ersten Mittwoch im Monat

Anzeigenpreisliste Nr. 48 vom

1.1.2017; Ergänzungspreisliste zum

Anzeigentarif Nr. 56a der Franken-

post. Erfüllungsort ist der Sitz des

Verlages. Gerichtsstand ist, soweit

das Gesetz nichts anderes vorsieht,

der Sitz des Verlages; auch für das

Mahnverfahren sowie für den Fall,

dass der Wohnsitz oder gewöhnliche

Aufenthalt des Auftraggebers im Zeit-

punkt der Klage-Erhebung bekannt

ist, ist als Gerichtsstand der Sitz

des Verlages vereinbart.



## Die Gelbe Tonne kommt!

Stand: Oktober 2017

Ab 01.01.2018 ersetzt die Gelbe Tonne die Abgabe der Verkaufsverpackungen an den Wertstoffhöfen im Landkreis Bayreuth. Alle gebrauchten Verpackungen – ausgenommen die aus Papier, Pappe, Karton und Glas – werden darin gesammelt.



### Warum wird die Gelbe Tonne eingeführt?

Aufgrund des demografischen Wandels und geänderten Nutzerverhaltens ist diese Umstellung notwendig und zukunftsweisend. Außerdem wünscht sich nach einer repräsentativen Befragung die Mehrheit der Bürger die Umstellung von einem Bring- auf das komfortable Holsystem. Das zuständige duale System BellandVision GmbH aus Pegnitz konnte seine Wettbewerber, die ebenfalls dieser Änderung zustimmen mussten, von der geforderten Umstellung im Landkreis Bayreuth überzeugen.

### Wie beantrage ich die Gelbe Tonne?

Die Gelbe Tonne muss nicht beantragt werden, vielmehr erhalten die Bürgerinnen und Bürger ab 09.10.2017 bei der regulären Müllabfuhr einen Anhänger an ihre Restmülltonne, auf dem sich ein Aufkleber befindet. Wenn eine Gelbe Tonne gewünscht wird, muss dieser Aufkleber bis zum 30.10.2017 gut sichtbar oben auf den Deckel der Restmülltonne aufgeklebt und die Tonne wie üblich zur Abfuhr bereit gestellt werden.

### Wann erfolgt die Auslieferung?

Ab dem 06.11.2017 wird ein zusätzlicher Trupp nach einem Verteilplan die Gelben Tonnen ausliefern und neben die mit einem Aufkleber gekennzeichneten Restmülltonnen stellen. Am Abfuhrtag müssen die Restmülltonnen unbedingt am Bereitstellungsort verbleiben, bis die Auslieferungsteams die Gelben Tonnen aufgestellt haben. Sollte dies nicht mehr am Bereitstellungstag erfolgen, müssen die Behälter auch am nächsten Tag noch am Bereitstellungsort stehen bleiben. Die genauen Auslieferungstermine werden noch bekannt gegeben.

### Wie lange sind die Wertstoffhöfe noch offen?

Die Abgabe von gebrauchten Verkaufsverpackungen an den Wertstoffhöfen ist bis zum 31.12.2017 möglich.

### Wie oft wird die Gelbe Tonne geleert?

Die Gelbe Tonne wird erst ab dem 01.01.2018 im 4-Wochen-Rhythmus geleert und ist gebührenfrei. Es wird empfohlen, mit der Befüllung der Gelben Tonne auch frühestens erst im Januar zu beginnen, da die erste Leerung gebietsweise auf Ende Januar terminiert ist. Alle Tonnen müssen am Abfuhrtag ab 6 Uhr zur Entleerung bereit stehen. Ein persönlicher Abfuhrkalender ist ab Dezember 2017 unter [www.landkreis-bayreuth.de/abfall](http://www.landkreis-bayreuth.de/abfall) verfügbar.

### Wo kann ich mich weiter informieren?

Weitere detaillierte Auskünfte sind unter [www.landkreis-bayreuth.de/gelbetonne](http://www.landkreis-bayreuth.de/gelbetonne) oder den Servicenummern 0800 / 07 85 600 sowie 0921 / 93 05 851 erhältlich.

Weitere Auskünfte telefonisch unter 0921 / 728 282 oder im Internet auf [www.landkreis-bayreuth.de/abfall](http://www.landkreis-bayreuth.de/abfall).

## Die katholische Kirchengemeinde lädt ein

### Katholische Filialgemeinde Sankt Josef

An den Sonntagen 5., 12., 19. und 26. November sowie am 3. Dezember, jeweils um 18 Uhr: Heilige Messe in der Kirche Sankt Josef.

Am Donnerstag, 16. November, ab 14 Uhr:

Seniorenachmittag im Pfarrsaal bei Kaffee und Kuchen. Pfarrer Brendel berichtet über Israel.

### Ökumenisch

Am Samstag, dem 11. November, von 9. bis 11.30 Uhr: ökumenisches Frühstückstreffen

für Frauen zum Thema „Mütter, Töchter, Schwiegertöchter“. Referentin ist Elfi Kühn, der Kostenbeitrag beträgt 6 Euro. Anmeldungen bei Irene Fick (09254/8249), Helga Hofmann (09254/1772) oder im evangelischen Pfarrbüro (09254/91176).

## Bürgerbüro im Küneth-Palais Notar – AOK – Deutsche Rentenversicherung

**Notarsprechstunde – im Küneth-Palais, Bürgerbüro – Notarin Stefanie Tafelmeier:** Sprechstunden Donnerstag nur nach vorheriger Vereinbarung. Bitte vereinbaren Sie einen Termin im Notariat Bad Berneck, Bahnhofstr. 63, 95460 Bad Berneck. Telefon: 09273/500680, Fax: 09273/500689.

**AOK – im Küneth-Palais, Bürgerbüro:** Die AOK hat im Küneth-Palais, Bürgerbüro, an folgenden Tagen geöffnet: Montag von 9 bis 12.30 Uhr und von 13.30 bis 16.30 Uhr. Mittwoch von 9 bis 12.30 Uhr. Telefon: 09273/92080, Fax: 0921/28811165

**Deutsche Rentenversicherung – im Küneth-Palais, Bürgerbüro:** Der nächste Sprechtag findet am Freitag, dem 17. November, in der Zeit von 8.30 bis 12 Uhr statt. Termine können unter der Tel.-Nr. 09254/96318, Herr Brendel, vereinbart werden. Beim Beratungsgespräch können Sie Rat in allen Renten- und Beitragsangelegenheiten erhalten. Auch können Sie die Höhe Ihres momentanen Rentenanspruchs erfahren. Bitte bringen Sie Ihren Personalausweis mit.

Deutsche Rentenversicherung Nordbayern, Wittelsbacherring 11, 95445 Bayreuth, Tel. 0921/6070. Email: [info@drv-bayreuth.de](mailto:info@drv-bayreuth.de) Internet: [www.deutsche-rentenversicherung-bayreuth.de](http://www.deutsche-rentenversicherung-bayreuth.de).



Anhänger mit Aufkleber zur Bestellung der Gelben Tonne

## Neues aus der Stadtbücherei

In den Herbstferien gibt es in diesem Jahr eine Sonderregelung: Die Bücherei hat am Donnerstag, dem 2. November, von 15 bis 18 Uhr geöffnet. Dabei können nicht nur Bücher, Hörbücher und Zeitschriften ausgeliehen werden. Auf einem Sondertisch werden Weihnachtsbastelbücher präsentiert. Außerdem gibt es einen Flohmarkt mit Büchern, Zeitschriften und CDs, die der Bücherei gespendet wurden oder die aus dem Bestand aussortiert wurden. Am Sonntag, dem 5. November, öffnet die Bücherei von 14 bis 17 Uhr ihre Türen. Dabei gibt es zusätzlich zu den Donnerstagsangeboten Kaffee und Kuchen, für Kinder wird wieder ein Basteltisch angeboten. Die Regale mit neu angeschafften Büchern werden zudem wieder gut gefüllt sein.

## Notdienste und wichtige Rufnummern

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst** - Tel. 116117, [www.116117info.de](http://www.116117info.de)

Gefähigte müssen ins DOK-Haus, Spinnereistr. 5b, 95445 Bayreuth (gegenüber Media-Markt). Mo. – Fr. 19 – 21 Uhr, Sa., So., Feiertage 9 – 12 Uhr und 18 – 21 Uhr, Tel. 0921/1500019, [www.dokhaus.de](http://www.dokhaus.de)

### Ärzte in Gefrees

Allgemeinmedizin und praktische Ärzte  
– Dr. Jan Berkowicz und Petra Reis-Berkowicz, Hauptstr. 71, 95482 Gefrees, Telefon: 09254/7117

– Dr. Manfred Giebel, Hauptstr. 53, 95482 Gefrees, Telefon: 09254/8118

– Dr. Andreas Kreutzer, Hauptstr. 42, 95482 Gefrees, Telefon: 09254/8338

### Tierarzt

– Dr. Nadja Brey, Hauptstraße 80, 95482 Gefrees, Telefon: 09254/961177

### Zahnärzte

– Dr. Bernd Bittel, Hauptstr. 78, 95482 Gefrees, Telefon: 09254/324

– Dr. Sonja Giebel, Bayreuther Straße 9, 95482 Gefrees, Telefon 09254/3269111

– Dr. Frank Wolfrum, Neuenreuther Str. 19, 95482 Gefrees, Telefon: 09254/91313

### Rotes Kreuz UND Feuerwehr – Telefonnummer 112

#### – Integrierte Leitstelle Bayreuth/Kulmbach – 112

Über die ILS werden angefordert: Rettungswagen, Notarztwagen, Rettungshubschrauber, Krankentransport

#### Feuerwehr – Notruf: 112

– Integrierte Leitstelle Bayreuth/Kulmbach ILS – Telefon: 0921/79321-200

– Freiwillige Feuerwehr Bayreuth, An der Feuerwache 4, 95445 Bayreuth

– Freiwillige Feuerwehr Gefrees, 1. Kommandant Manfred Horn, Telefon: 0171/8986436

### Polizei – Notruf: 110

– Schreibe-Telefon Notruf: 0921/1294

– Polizeipräsidium Oberfranken, Ludwig-Thoma-Str. 4, 95447 Bayreuth, Telefon: 0921/5060

– Polizeidirektion Bayreuth, Werner-Siemens-Str. 9, 95444 Bayreuth, Telefon: 0921/5060

– Polizeiinspektion Bayreuth-Stadt, Werner-Siemens-Str. 9, 95444 Bayreuth, Telefon: 0921/53030

– Polizeiinspektion Bayreuth-Land, Ludwig-Thoma-Str. 4, 95447 Bayreuth, Telefon: 0921/5060

– Verkehrspolizeiinspektion, Oberkonersreutherstr. 26, 95448 Bayreuth, Telefon: 0921/5060

– Kriminalpolizeiinspektion, Ludwig-Thoma-Str. 6, 95447 Bayreuth, Telefon: 0921/5060

### Apotheken in Gefrees

– Johannes Apotheke, Hauptstr. 42, 95482 Gefrees, Telefon: 09254/91316, kostenloses Servicetelefon 0800/9131619

– Stadtapotheke, Hauptstr. 71, 95482 Gefrees, Telefon: 09254/9720

**Avalon – Verein gegen sexuelle Gewalt:** Telefon: 0921/512525

**Frauenhaus Bayreuth:** Telefon: 0921/21116

**Aidsberatung** (9 – 12 Uhr): Telefon: 0921/82500

**Telefonseelsorge – Evangelisch** – kostenloses Service-Telefon: 0800/1110111

**Telefonseelsorge – Katholisch** – kostenloses Service-Telefon: 0800/1110222

**Kinder- und Jugendtelefon** – kostenloses Service-Telefon 0800/1110333

**Elterntelefon** – kostenloses Service-Telefon 0800/1110550

**Pflegedienst – Zentrale Diakoniestation Bad Berneck:** Telefon 09273/575100 oder Achtung neue Handynummer: 0151/14256653

**Senivita Sozialstation St. Johannis,** Gefrees: Tel.: 0173/3969431

**Hospizverein** – Hilfe bei Schwerstkranken und Sterbenden: Telefon: 0921/22055

**Giftnotruf:** Telefon: 089/19240

**Schuldner- und Insolvenzberatung** – Beratungsstelle Bayreuth: Caritasverband Bayreuth e.V., Bürgerreuther Straße 9, 95444 Bayreuth, Tel.: 0921/7890221, Tel.: 0921/84088

### Der 24-Stunden-Notservice des TBG Umwelt

Die Notfallnummer bei Umweltschäden im Landkreis Bayreuth – Telefon 0921/9305-242 bei: Öl- oder Chemieunfällen, Gefahrguttransportunfällen, (drohenden) Wasserverunreinigungen, Stoffen mit Brand- bzw. Explosionsgefahr, Straßen- und Kanalreinigung.

### Bundespolizei:

bei Notfällen an Bahnanlagen, Flughäfen und Grenzübergängen - Telefon: 01805/234566

## Landratsamt Bayreuth

**Anschrift:** Markgrafentallee 5, 95448 Bayreuth

**Öffnungszeiten des Landratsamtes:** Montag und Dienstag 7.30 bis 15 Uhr, Mittwoch 7.30 bis 12 Uhr, Donnerstag 7.30 bis 18 Uhr, Freitag 7.30 bis 13 Uhr

## Kreisjugendring

Den **Veranstaltungskalender** des Kreisjugendrings Bayreuth für das Jahr 2017 (Jahresprogramm) erhalten Sie im Rathaus, Zimmer 21, oder direkt beim Kreisjugendring Bayreuth, Geschäftsstelle, Markgrafentallee 5, 95448 Bayreuth, Tel. 0921/728198, Fax 0921/728199, Internet: [www.kjr-bayreuth.de](http://www.kjr-bayreuth.de), E-Mail: [geschaeftsstelle@kjr-bayreuth.de](mailto:geschaeftsstelle@kjr-bayreuth.de).

Weiterhin bietet der Kreisjugendring Bayreuth auch ständig Sonderprogramme an, die im Amtskasten vor dem Rathaus aushängen oder die Sie unter der oben genannten Internetadresse abholen können.

## Recyclinghof

### Die Öffnungszeiten des Recyclinghofes sind:

Montag und Mittwoch von 15 Uhr bis 18 Uhr. Samstag von 9 Uhr bis 12 Uhr.

Gartenabfälle – werden nur in Kleinmengen (bis 1 m<sup>3</sup> pro Monat) pro Anlieferer angenommen.

Verpackungen – ausschließlich Verpackungskunststoffe, die mit dem „grünen Punkt“ gekennzeichnet sind!

Angenommen werden auch CDs und DVDs – allerdings ohne Plastikhülle und Verpackung!

Nicht mehr abgegeben werden dürfen zum

Beispiel: Kinderspielzeug, Kunststoffdachrinnen, Blumenkästen.

Bauabfälle – können nur kostenpflichtig und in kleinen Mengen abgegeben werden zum Beispiel: Beton, Bodenaushub, Erde, Kies, Sand, Steine, Mauerreste.

## Volkstrauertag

Die Gedenkfeiern anlässlich des Volkstrauertages am 19. November 2017 finden wie folgt statt:

- Gefrees um 10.45 Uhr
  - Kornbach um 9 Uhr
  - Streitau um 10 Uhr
  - Witzleshofen um 10.30 Uhr und
  - Zettlitz um 11.15 Uhr
- jeweils am Kriegerdenkmal.

Die Gedenkfeier für den Ortsteil **Metzlersreuth** findet am Totensonntag, dem 26. November 2017, um 9 Uhr am Kriegerdenkmal statt. Die Gedenkfeier für die Ortsteile **Lützenreuth und Stein** findet ebenfalls am Totensonntag, dem 26. November 2017, um 11 Uhr an der Gedenktafel auf dem Friedhof in Stein statt.

Die Bevölkerung ist aufgerufen, an den Feierstunden teilzunehmen. Besonders werden Vereine und Verbände gebeten, Abordnungen zu den Gedenkstunden in Gefrees und den Ortsteilen zu entsenden.

## Sprechtag des VdK Bayern

Der Sozialverband VdK Bayern bietet 2017 Sprechtag an. Diese finden in der Zeit von 8 Uhr bis 10 Uhr im Kurhaus Bischofsgrün im Sitzungssaal im 1. Stock statt.

**Sprechtag im November** ist am Mittwoch, dem 15.11.2017.

**Sprechtag im Dezember** ist am Mittwoch, dem 20.12.2017.

**auto-voelkel.de**



**Öffnungszeiten:**  
Mo - Fr: 7:30 - 19 Uhr  
Sa: 7:30 - 16 Uhr

**WERKSTATTSERVICE**  
**NEUWAGEN & GEBRAUCHTWAGEN**

Gefreerer Str. 12  
95509 Marktschorgast

Tel : 09227 | 5170  
Fax: 09227 | 2373

## Das Landratsamt Bayreuth informiert

### Umgang mit Reisighaufen und Hackschnitzelgut:

Jedes Jahr wird der Gehölzschnitt von Bäumen und Sträuchern außerhalb des Waldes von Oktober bis 1. März eines Jahres durchgeführt, um unsere heimischen Tiere in ihren Lebensstätten nicht zu stören oder zu beeinträchtigen. Die Reisighaufen und/oder das Hackschnitzelmateriale bleiben oft liegen und werden in den meisten Fällen erst im April, Mai oder sogar erst im September abtransportiert oder weiterverarbeitet.

Wir beobachten, dass Tiere diese Reisighaufen aber als Lebensraum nutzen, wenn diese nicht entfernt werden. So bauen beispielsweise Vögel ihre Nester darin und brüten dort. Wird der Reisighaufen dann entfernt, verlieren die Tiere ihre Lebensstätte und ihren Nachwuchs.

Nach § 39 Abs. 1 BNatSchG ist es verboten, wildlebende Tiere mutwillig zu beunruhigen oder ohne vernünftigen Grund zu verletzen oder zu töten. Zudem ist auch die Zerstörung oder Beeinträchtigung von Lebensstätten wildlebender Tiere und Pflanzen ohne vernünftigen Grund laut § 39 Abs. 3 BNatSchG verboten.

Um dies zu vermeiden, möchten wir Sie bitten, zukünftig die durch Gehölzschnitt entstandenen Reisighaufen und/oder das Hackschnitzelmateriale frühestens im Oktober und spätestens bis zum 15. März eines Jahres abzutransportieren oder zu verarbeiten, bevor diese als Lebensraum für Tiere fungieren oder diese bis Oktober liegen zu lassen und erst dann zu entnehmen.

Wir danken im voraus für Ihre Unterstützung für unsere heimische Tierwelt.

Landratsamt Bayreuth  
Untere Naturschutzbehörde

## Das VHS-Programm für das 2. Halbjahr 2017

### Musikgestützte Multivision – „Abenteuer Südamerika“.

Termin: Freitag, 24.11.2017 – 19.30 Uhr – Künneth-Palais, Steinscheune – musikgestützte Multivision – Dauer zirka 90 Minuten – Referent: Ralf Brünkmann – Eintritt frei.

Abenteuer Südamerika – unsere Reise führt uns von dem äußersten Süden des amerikanischen Kontinents bis weit hinauf in den Norden Chiles. Eine Reise, die abwechslungsreicher nicht sein könnte. Von Buenos Aires, einer der größten Metropolen weltweit, bis in die menschenleeren Gegenden rund um die Anden und die Atacamawüste. Wild zerfurchte Landschaften begegnen uns in den Nationalparks „Torres del Paine“ und „Los Glaciares“. Diese begeistern mit einigen der schwersten und extremsten Gipfel der Erde. Im Norden Chiles wartet der trockenste Ort unseres Planeten auf uns: die Atacama-Wüste. Ein unwirklicher Ort, der doch mit unbändiger Schönheit begeistert.

**Schafkopfen oder Mucken – Aufbaukurs.** Beginn: Mittwoch, 10.1.2018 – 18 bis 19.30 Uhr – 8 Abende à 2 UE – Künneth-Palais – Gebühr: 20 Euro – Leitung: Klaus Kodisch – mindestens vier, maximal 16 Teilnehmer.

Der Kurs ist für alle gedacht, die nach dem Anfängerkurs ihr Können vertiefen wollen oder bei denen das letzte Schafkopfen schon längere Zeit her ist und die deswegen eine Auffrischung suchen. Im Fortgeschrittenenkurs erfahren beziehungsweise „erspielen“ Sie sich weitere Besonderheiten und Taktiken des Schafkopfspiels.

**Filzkurs.** Termine: Freitag, 10.11.2017 – Uhrzeit: 17.30 bis 21.30 Uhr, und Samstag, 11.11.2017 – 10 bis 16 Uhr – Künneth-Palais, Steinscheune – Kursgebühr: 20 Euro + Materialkosten extra – Leitung: Ilona Döhla, Textildesignerin – max. 8 Teilnehmer. In dem

Kurs können Anfänger und Fortgeschrittene Schuhe, Taschen, Hüte, Kissen, Windlichter und Blüten in Nassfilztechnik gestalten. Bitte mitbringen: 2 bis 3 Handtücher, Plastikschüssel, Seife, Folie und Noppenfolie.

### Die Dorn-Methode.

Sie haben Schmerzen an Wirbelsäule, Gelenken, Beckenschiefstand, Skoliose und Kopfschmerzen? – Schaffen Sie sich Linderung mit den Selbsthilfebungen der DORN-Methode. Leitung: Michaela Schubert Heilpraktikerin, Entspannungspädagogin. Am Montag, dem 6.11.2017: Teil I von 18 bis 21 Uhr, und am Montag, dem 13.11.2017: Teil II von 18 bis 21 Uhr. Veranstaltungsort: Künneth-Palais. Gebühr: 15 Euro. Diese manuelle Gelenk- und Wirbelsäulenbehandlung ist im Gegensatz zur klassischen Chiropraktik eine sehr sanfte Methode, um Wirbel und Gelenke wieder zu stabilisieren. Sie erfahren alles Grundlegende über die Vorgehens- und Wirkungsweise dieser Behandlungsart. Sie erlernen einfache Selbstübungen zur Korrektur der Beinlängendifferenzen und zur Linderung von Kreuzschmerzen sowie Knie- und Hüftbeschwerden. Bitte bequeme Kleidung und eine Decke und Matte sowie ein Handtuch und Wasser mitbringen.

### Mit Schüsslersalzen zu gesünderem Leben und mehr Gleichgewicht.

Leitung: Michaela Schubert Heilpraktikerin, Entspannungspädagogin. Montag, 20.11.2017, von 18 bis 21 Uhr. Veranstaltungsort: Künneth-Palais. Gebühr: 10 Euro. Ein Informationsabend über die zwölf „Lebenssalze“ und ihr Wirken auf Körper, Geist und Seele unter Betrachtung der ganzheitlichen Medizin. Krankheiten entstehen, wenn wir aus dem Gleichgewicht geraten. Mit Hilfe der Schüsslersalze können wir uns wieder harmonisieren. An diesem Abend gibt es

auch Tipps und Tricks für die Hausapotheke sowie Raum für Fragen.

### Alternative Schmerztherapie – „Schmerz lass nach!“.

Leitung: Michaela Schubert Heilpraktikerin, Entspannungspädagogin. Am Montag, dem 8.1.2018, Teil I von 18 bis 21 Uhr und am Montag, dem 15.1.2018, Teil II von 18 bis 21 Uhr. Veranstaltungsort: Künneth-Palais. Gebühr: 15 Euro.

Schmerzen sind oft Teil unseres Lebens. Schulkopfschmerzen oder Wachstumschmerzen der Kinder, Schmerzen durch Stress und falsche Belastung im Arbeitsleben bis hin zu den Schmerzen der altersbedingten Degeneration. Gerade chronische Schmerzen belasten uns sehr. Dadurch kommt es im Verlauf oft zu Schlafstörungen, Konzentrationsschwäche, Müdigkeit und am Ende oft zu Wesensveränderungen oder Depressionen. Gerade dann sollte doch der ganze Mensch behandelt werden und nicht nur das „Symptom“ Schmerz. In der Behandlung chronischer Schmerzen spielen zusätzlich zu den medikamentösen auch nichtmedikamentöse Methoden eine wichtige Rolle. Zu ihnen gehören zum Beispiel; Massagen, Achtsamkeitstraining, Entspannungsverfahren wie progressive Muskelentspannung nach Jacobsen oder autogenes Training, Atemtherapie, Meditationen, Joga, Osteopathie und einiges mehr. Lernen Sie die Möglichkeiten der alternativen Schmerztherapie kennen.

Bitte bequeme Kleidung und eine Decke, Matte und Wasser mitbringen.

### Weitere Kurse und Veranstaltungen beziehungsweise Terminänderungen werden im Amtlichen Mitteilungsblatt angekündigt.

Anmeldungen im Rathaus, Zimmer 21 oder im Internet: [www.gefrees.de](http://www.gefrees.de)

## Selbstanlieferung von brennbarem Sperrmüll

Sie benötigen **keinen** Sperrmüllgutschein mehr zur Selbstanlieferung von brennbarem Sperrmüll.

Wenn Sie brennbaren Sperrmüll selbst zur Müllumladestation nach Bayreuth fahren wollen, müssen Sie folgendes beachten:

**Selbstanlieferung von brennbarem Sperrmüll bei der Müllumladestation Bayreuth,** Weiherstraße 39 – Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8 bis 12 Uhr und 12.45 bis 16 Uhr sowie nach Wochenfeiertagen (außer Karfreitag) an darauffolgenden Samstagen von 8 bis 12 Uhr.

– **Direkte Vorkontrolle der Sperrmüll-Selbstanlieferung –**

Die Vorkontrolle der Anlieferungen kann folgende drei unterschiedliche Konsequenzen haben:

1. Bei ordnungsgemäßer Anlieferung von haushaltstypischem brennbarem Sperrmüll in haushaltsüblichen Mengen **übernimmt der Landkreis Bayreuth die Entsorgungskosten.**

2. Enthält die Anlieferung brennbaren Sperrmüll und/oder Restmüll und/oder Bau- und Renovierungsabfälle in voneinander trennbarer Form (zum Beispiel Möbel auf einem Anhänger, Restmüllsäcke und Laminat im Kofferraum), **trägt der Anlieferer die Kosten** für den Restmüll beziehungsweise die

Bau- und Renovierungsabfälle selbst (zum Beispiel Pauschalgebühr). Die Kosten für den brennbaren Sperrmüll übernimmt der Landkreis.

3. Bei Sperrmüllanlieferungen mit großem Restmüllanteil beziehungsweise Bau- und Renovierungsabfällen sowie gemischten Anlieferungen, bei denen die Abfälle nicht eindeutig voneinander trennbar sind, wird die gesamte Anlieferung verworfen und **der Anlieferer trägt die Kosten komplett.**

Elektroaltgeräte und metallischer Sperrmüll können wie bisher ebenfalls ohne Bescheinigung bei den entsprechenden Abgabestellen angeliefert werden.

**HORN** METALLBAU  
Bau- und Kunstschlosserei  
Schweiß- und Reparaturservice  
Geländer · Treppen · Tore · Türen  
Heinrich-Christian-Funck-Str. 15a  
Gefrees · Tel. 09254/91236  
Mobil 0171/8986436

Schuhe + Lederwaren  
**friedrich**  
MÜNCHBERG

## Wichtige Hinweise zu den Müllgefäßen

Alle Neu-, Um-, Ab- oder Schadensmeldungen, die bis zum 20. eines Monats im Landratsamt Bayreuth eingehen, werden zum nächsten Monatswechsel berücksichtigt. Für all diese Meldungen gibt es entsprechende Formulare, die Sie im Rathaus, Zimmer 21, erhalten. **Wichtig: Alle Formulare müssen vom Grundstückseigentümer unterschrieben werden.**

Die Auslieferung oder Abholung der Müllgefäße erfolgt immer zum Monatswechsel, im Zeitraum vom viertletzten Werktag des Vormonats bis zum 7. Tag des Folgemonats. Eine genauere Angabe des Termins ist leider aus logistischen Gründen nicht möglich. Während dieses Zeitraums müssen die Mülltonnen, die abgeholt werden sollen, sichtbar und zugänglich bereitgestellt werden.

### Schadensmeldungen für Müllgefäße

Beschädigte Müllgefäße melden Sie bitte umgehend telefonisch oder schriftlich im Rathaus, Zimmer 21, Tel. 09254-96312. Ausgebrannte oder gestohlene Gefäße werden dem Grundstückseigentümer von der Entsorgungsfirma in Rechnung gestellt.

# Das neue Telefonverzeichnis der Stadt Gefrees und ihrer Einrichtungen

Telefonverzeichnis					
	Telefon	Name	Zimmer	Email-Adresse	Fax
<b>Stadt Gefrees</b>	<b>09254/ 963-0</b>	Telefonvermittlung	21	poststelle@gefrees.bayern.de	
1. Bürgermeister	963-10	Harald Schlegel	19	harald.schlegel@gefrees.bayern.de	
Geschäftsleitung	963-11	Stefan Opel	20	stefan.opel@gefrees.bayern.de	
Sekretariat, Abfallwirtschaft, VHS, Amtliches Mitteilungsblatt	963-12	Uwe Köhler	21	uwe.koehler@gefrees.bayern.de	
		Angelika Neugebauer		angelika.neugebauer@gefrees.bayern.de	
Standesamt, Gewerbeamt	963-13	Werner Beck	22	werner.beck@gefrees.bayern.de	
Bauamt	963-14	Harald Schöffel	14	harald.schoeffel@gefrees.bayern.de	
	963-17	Wolfgang Popp	15	wolfgang.popp@gefrees.bayern.de	09254/ 96336
		Romy Panzer		romy.panzer@gefrees.bayern.de	
Beiträge und Gebühren	963-16	Klaus Nüssel	13	klaus.nuessel@gefrees.bayern.de	
Sozialamt, Touristinfo	963-18	Walter Brendel	7	walter.brendel@gefrees.bayern.de	
Einwohnermeldeamt, Passamt, Fundbüro	963-19	Harald Heidenreich	6	harald.heidenreich@gefrees.bayern.de	
Kasse	963-20	Margit Groß	8	margit.gross@gefrees.bayern.de	
Kämmerei	963-21	Peter Kolb		peter.kolb@gefrees.bayern.de	
		Anne Benker		anne.benker@gefrees.bayern.de	
Bauhof	963-34	Bernd Wagner		bauhof@gefrees.bayern.de	
Hallenbad	508	Holger Brunner			
Stadtbücherei	275700	Eun Sil Bauer		stadtbuecherei@gefrees.de	
		Elke Heinz			
Kläranlage	8145	Uwe Reichel		klaeranlage@gefrees.de	275684
		Martin Fischer			

## Lebendiger Adventskalender – Gastgeber gesucht

Die Planungen zum 5. „lebendigen Adventskalender“ haben begonnen. Auch in diesem Jahr wollen wir in Gefrees und in den Außenorten versuchen, die Adventszeit nicht in der Hektik der Weihnachtsvorbereitungen untergehen zu lassen, sondern sie bewusst erleben und gestalten. Wir möchten uns in ökumenischer Gemeinschaft mit Familien, Vereinen und öffentlichen Einrichtungen auf den Weg machen, Zeit miteinander teilen, feiern und uns auf Weihnachten freuen.



Begonnen wird am 1. Advent gegen 18 Uhr beim Weihnachtsmarkt an der Grundschule. Dann „öffnen“ wir ab dem 4. Dezember bis zum 23. Dezember jeweils um 19 Uhr irgendwo in unseren Häusern ein adventlich geschmücktes Fenster. Die übrigen Adventssonntage bleiben wegen anderer Veranstaltungen frei.

Alle Anwesenden singen Advents- und Weihnachtslieder, hören eine Geschichte oder ein Gedicht, beten, reden miteinander und werden eingeladen zu einem Getränk und einem kleinen Snack. Ein „Gastgeber-Kalender“ wird rechtzeitig in der Presse veröffentlicht.

Haben Sie Lust, in diesem Jahr einmal – oder wieder – Gastgeber zu sein? Auskünfte und Terminabsprachen bei Christa Herrmann, Tel. 09254/400, oder melden Sie sich bitte bis zum 10. November mit dem Anmeldeformular an, das dem neuen Gemeindebrief beiliegen wird.

Am 13. November findet um 19 Uhr im Haus der Begegnung ein Info-Abend statt. Es werden Anregungen und Material angeboten, wichtige Fragen und die Terminplanung geklärt. Dazu ergeht herzliche Einladung. Christa Herrmann

## Bekanntgabe von Nutzfeuer bei der Stadt Gefrees

- Es wird gebeten, die Bekanntgabe von Nutzfeuern zur Weitermeldung an die ILS Bayreuth/Kulmbach bis spätestens 1 Tag vor Abbrennen des Nutzfeuers abzugeben.
- Die Bekanntgabe muss während der allgemeinen Rathausöffnungszeiten, telefonisch unter der Nummer 09254-9630 oder persönlich im Rathaus, Zimmer 21, erfolgen.
- Nur in begründeten Ausnahmefällen können Bürger außerhalb dieser Zeiten bei der ILS unter der Rufnummer 0921/79321-200 ihr Feuer bekannt geben.
- Die ständige Erreichbarkeit des Mittelers via Telefon muss während der Abbrenndauer gewährleistet sein.
- Die Verordnung über das Verbrennen holziger Gartenabfälle innerhalb geschlossener Ortschaften wurde zum 31.12.2016 für ungültig erklärt.
- Eine durch Nichtanmeldung verursachte Alarmierung der Feuerwehr verursacht hohe Kosten, welche vom Verursacher zu tragen ist!
- Grüngut kann kostenlos (bis maximal 1 m<sup>3</sup>/Monat) über die Grüngutcontainer in den Gemeinden oder bei den örtlichen Kompostieranlagen angeliefert werden.



## Werner Bunzel KG

### Bestattungsinstitut

Weißdorf · Münchberg · Heimbrechts · Stadtsteinach

Zertifiziertes QM System nach ISO 9001:2008  
  
 Ein Unternehmen des TÜV Rheinland

– Tag und Nacht erreichbar: Tel. 09251/6666  
 – alle Behördengänge, Trauerdruck  
 – Erd-, Feuer-, Seebestattung  
 – Grabmachertechnik u. Bestattungsvorsorge

Bestattungen Werner Bunzel KG  
 Karl-Reichel-Straße 6 · 95237 Weißdorf  
 Tel. 0 92 51-66 66, 66 67 · Fax: 0 92 51-75 44  
 E-Mail: info@bunzel-bestattungen.de  
 Internet: www.bunzel-bestattungen.de

## Orientiert durch das Fichtelgebirge

Bei bestem Herbstwetter hatten sich im Oktober 16 Teams am Vereinsheim des MSC Gefrees an der Witzleshofener Straße eingefunden, um bei einer Orientierungsfahrt möglichst weit vorne zu landen. Die 115 Kilometer lange Strecke führte durch das Fichtelgebirge. Die Aufgabenstellung bestand aus sechs farbigen Kartenkopien, die durcheinandergewürfelt waren und von den Beifahrern zunächst in die richtige Reihenfolge gebracht werden mussten, bevor der Fahrer auf der ermittelten Strecke losfahren kann.

Von Gefrees aus führte die Strecke die Teams zuerst rund um Weißenstadt, von dort weiter nach Kirchenlamitz, wo eine kleine Bachdurchquerung als erstes Highlight auf die Teilnehmer wartete. Die zeigten auch ordentlich Respekt vor dem Wasser und durchquerten das Bächlein höchst vorsichtig.

Über Niederlamitz und Wustung ging es anschließend zum Schiedateich und vorbei an Unter- und Oberschieda wieder zurück nach Kirchenlamitz. Dann ging es wieder nach Niederlamitz, rund um Großwendern und weiter über Habnith und Holzmühl nach Röslau. Die nächsten Stationen waren Franken und Grub, bevor an Weißenstadt vorbei und über Voitsumra schließlich das Ziel in Kornbach erreicht wurde.

Die Neuauflage der Gefreeseer Orientierungsfahrt gestaltete sich für die in der Profi-Klasse gestarteten Teilnehmer spannend, da die ersten drei Teams mit jeweils lediglich zehn Strafpunkten ins Ziel kamen. Die für den AC Hof startenden Helmut Hodel und Wolfgang Schmidt landeten auf Platz drei, nachdem sie im ersten Teil der Fahrt eine „stumme Kontrolle“ übersehen hatten. Alle Ergebnisse gibt es im Internet unter der Adresse [www.msc-gefrees.de](http://www.msc-gefrees.de).



**BREY®**  
Strickmode

### Sonderverkauf

RABE, monari, Di-Strick und mehr!  
vom 13. - 18. November  
Mo.-Fr. 09.00 - 12.00 Uhr  
14.00 - 18.00 Uhr  
Sa. 09.00 - 12.00 Uhr  
Hauptstraße 15, 95482 Gefrees



Wieder großer  
**Christbaumverkauf**  
jeweils Freitag  
und Samstag,  
den 8./9. sowie  
15./16. Dezember 2017  
am

**Markgrafen** **GETRÄNKEMARKT**  
in der Witzleshofener Str. 1 in Gefrees

**Weihnachtsbäume in bester Qualität  
AUS EIGENER CHRISTBAUMKULTUR  
aus dem Frankenwald.**

★ Details entnehmen Sie bitte  
der nächsten Ausgabe.

**Reiner Schübler, Am Sommeracker 4,  
95367 Trebgast, Telefon 0 92 27/63 90**

## Gefrees unter der Lupe von Stadtplanerinnen

### Startschuss für das Integrierte Städtebauliche Entwicklungskonzept

Am 23.10.2017 erfolgte der Startschuss für das Integrierte Städtebauliche Entwicklungskonzept, das ISEK abgekürzt wird. Das ISEK für Gefrees betrachtet alle Themenfelder der Stadtentwicklung aus einer räumlichen Perspektive: Bevölkerung, Wirtschaft, Verkehr und Mobilität, Einzelhandel, Bildung und Lernen, soziale Infrastruktur, Zusammenleben, gewerbliche und private Leerstände, Ökologie etc. Dabei stehen nicht nur die Kernstadt im Fokus der Untersuchungen sondern auch die Ortschaften und auch die Nachbarorte von Gefrees.

In den nächsten Wochen sind nun die Fachplanungsbüros gefragt: KlimaKom eG aus Hummeltal und Edith Obrusnik aus Bamberg werden in Gefrees vor Ort mit ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Begehungen durchführen, um daraus eine fachliche Stärken- und Schwächen-Analyse vornehmen zu können und erste Handlungsempfehlungen abzuleiten.

Nach der fachlichen Analyse wird die Bevölkerung zu einer öffentlichen Auftaktveranstaltung eingeladen, ihre Ideen für die Weiterentwicklung von Gefrees einzubringen. Die Auftaktveranstaltung findet Ende Februar statt. Sie werden hierzu im Mitteilungsblatt informiert.

Wenn Ihnen bereits heute schon wichtige Themen einfallen, die für die Stadtentwicklung von Gefrees von Bedeutung sind, dann teilen Sie diese bitte Herrn



Auch Gefrees wird nun für das ISEK untersucht.

Ersten Bürgermeister Schlegel per e-mail ([Harald.Schlegel@gefrees.bayern.de](mailto:Harald.Schlegel@gefrees.bayern.de)) mit.

Ein wichtiger Bestandteil des ISEKs sind Kartierungen vor Ort. Diese werden von Mitte November bis Mitte Januar stattfinden. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von KlimaKom eG werden in der gesamten Stadt Gefrees vor Ort unterwegs sein, um Angaben zu Versorgungseinrichtungen, Leerständen, städtebaulichen Qualitäten, Verkehrsproblemen, etc. zu erfassen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter können sich auf Nachfrage ausweisen. Wir bitten Sie höflichst, die Erhebungen vor Ort zu unterstützen.

Bei Rückfragen können Sie sich jederzeit an das Büro Klimakom eG in Hummeltal (09201/20 24 364, [info@klimakom.de](mailto:info@klimakom.de)) wenden.



Die Gefreeseer Ortsgruppe des Fichtelgebirgsvereins hat im Rahmen eines Ehrenabends im Volkshaus langjährige Mitglieder, die dem Verein bereits bis zu 60 Jahre die Treue halten, ausgezeichnet. Vorsitzender Peter Hottaß (im Bild links) freute sich, dass dort die Jüngsten auf dem Parkett überzeugend ihr Können präsentierten. Mit im Bild die Geehrten: Heinz Hager, Hermann Haßfürther, Hans Ruckdäschel, Reinhard Tröger, Heinz Fießmann, Betty Handel, Thomas Benker, Karin Dietel, Rudolf Dietel, Inge Heider, Ellen Koloska, Klaus Koloska, Gerlinde Rödel, Susanne Schaller, Nicole Stelzel, Sabine Sturm, Karin Trepl, Karl-Heinz Zeitler, Lore Zeitler und Simone Zimmerer.

Text: Harald Judas/Foto: privat



Vom Umbau des Waldes erzählte Förster Werner Schmidt (im Bild Fünfter von links) einer Gruppe aus dem Nachwuchs des Ski-Clubs jüngst bei einer Pflanzaktion in Bischofsgrün. Die derzeit im Fichtelgebirge dominierenden Fichten werden den Klimawandel voraussichtlich auf Dauer nicht überstehen, erklärte Schmidt seinen jungen Zuhörern. Der Forstbetrieb Fichtelberg setze deshalb Tannenbäumchen, wobei die Kinder helfen durften. Sie lernten, dass Tannen dem Klimawandel besser gewachsen sind. Und staunend erfuhren sie, dass jedes gepflanzte Bäumchen digital erfasst wird.

Text/Foto: Harald Judas





Im Rahmen einer kleinen Feier wurde jetzt der städtische Arbeiter Rudolf Zeitler (links im Bild) in den Ruhestand verabschiedet. Zeitler war am 1. Januar 1979 als Schlosser eingestellt worden. Für seine fast 40-jährige Dienstzeit bei der Stadt, während der er auch als Schneepflugfahrer eingesetzt war, sprach ihm erster Bürgermeister Harald Schlegel seinen besonderen Dank aus und überreichte ihm zum Ausscheiden aus dem Dienst einen Präsentkorb.

## Bauausschuss vergibt Aufträge

Der Bauausschuss hat in seiner jüngsten Sitzung Aufträge vergeben: Spenglerarbeiten an der Citypassage für 3325 Euro, Überdachung der Bushaltestelle in Streitau für 1899 Euro, Wetterschutz für den Kita-Eingang an der Nordseite für 4212 Euro. Der Austausch von Photovoltaik-Elementen am Dach der Mittelschule kostet 2577 Euro. Den Planungsauftrag der

Kanalsanierung inklusive Hauptsammler in der Theodor-Heuss-Straße bekam das Ingenieur-Büro Wolf und Schneider. Ein Verdichter für die Kläranlage kostet 3972 Euro, ein Pumpwerk für die Kläranlage Stein 3165 Euro. Die Überarbeitung des Flächennutzungs- und des Bebauungsplans Witzleshofener Straße übernimmt das Büro IVS Kronach. *ju*

## Stadt vermietet keine Stellflächen

Der Bauausschuss befasste sich in seiner Oktobersitzung mit den Parkplatznöten einiger Anlieger. Und lehnte am Ende die Anfragen ab.

In Gefrees soll weiter möglichst wenig in den öffentlichen Parkraum eingegriffen werden. Ein Anwohner der Friedrich-Ebert-Straße hatte mit anderen Anliegern bei der Verwaltung angefragt, ob er sechs Stellplätze anmieten könne. Der Bauausschuss lehnte dies in seiner Oktobersitzung ab. „Es ist öffentlicher Verkehrsraum“, erläuterte Bürgermeister Harald Schlegel.

Als ein Problem sah er insbesondere, dass bei einer Zustimmung möglicherweise viele ähnliche Anträge folgen könnten. „Du hast das Problem, dass dann andere nachziehen“, stellte auch Bernd Nelkel fest. Dass die Anwohner eben Probleme haben, einen Stellplatz zu finden, darauf wies Andreas Thomys hin;

viele hätten auf eigenem Grund nun einmal keine Stellflächen, ergänzte Wolfgang Popp vom städtischen Bauamt. Der Bauausschuss blieb aber bei seiner ablehnenden Haltung, nur Andreas Thomys konnte sich für das Anliegen der Anwohner erwärmen.

Hart blieb der Bauausschuss auch bei der Anfrage eines Bürgers, der eine provisorische Abdeckung seines von der Stadt angemieteten Stellplatzes beantragte. Im Gegensatz zum Fall vorher war ihm kein öffentlicher Parkraum, sondern eine „sonstige städtische Fläche“ zur Verfügung gestellt worden. Der Anlieger hatte darauf hingewiesen, dass immer wieder Äste auf die Fahrzeuge fallen. Schlegel verwies darauf, dass von Anfang an gesagt worden sei, dass keine Bauten entstehen sollen. Es bleibt daher bei der Entscheidung vom Juli 2016. *ju*

## Lutherwort des Monats November

Ausgewählt von den Schülern und Mitarbeitern  
der Jacob-Ellrod-Schule

Evangelische Ganztagesrealschule Gefrees

*„Die größte Ehre, die man  
einem Menschen antun kann,  
ist die, dass man Vertrauen zu  
ihm habe.“*



## Gefreeseer Bauernmarkt

Am Samstag, den 11. November 2017

## SPAREN! VARIO-DÄMM®

Fassadenbau mit Wärmedämmung

- spart teure Heizkosten
- regendicht und abwaschbar
- atmungsaktive Hinterbelüftung
- mit Edelputzcharakter
- viele Gestaltungsmöglichkeiten
- bis 30 Jahre Materialgarantie

Wir informieren Sie! ✓



**Kurt Philipp  
Bedachungen GmbH**

95213 Münchberg, Kulmbacher Str. 49  
Telefon: 09251/6101 · Fax 7538  
95482 Gefrees, Heinrich-Heine Str. 2  
Telefon: 09254/1479 · Günter Dick

www.philipp-bedachungen.de · e-Mail: philipp-bedachungen@t-online.de

**Dachdecker-, Zimmerer- und Klempnerarbeiten**

# Kornbach hat jetzt eine Linde

Die Dorfgemeinschaft pflanzt zum 700. Jubiläum in der Ortsmitte einen Baum. In diesem Monat wird es einen weiteren Höhepunkt im Festjahr geben.

**Kornbach** – Die Kornbacher haben im Jubiläumsjahr ihres Dorfes in der Ortsmitte eine Linde gepflanzt. „700 Jahre ist des Dörfla old, und mancher hätt a Lindn gewollt“, reimte Ute Hofmann, Mitglied des Festausschusses, in ihrer Laudatio in Mundart. „In Kornbach, do gibt's ka Lind'n, nercherts is ana zer find'n.“ Diesen Mangel hat die Dorfgemeinschaft nun behoben.

Die Linde fand ihren Platz gleich neben dem Areal des Kriegerdenkmals. Ortssprecher Harald Schöffel erläuterte im Rahmen einer Feier, dass die Anregung von Karl Herold kam. Die Linde habe man erst spät im Jubiläumsjahr gepflanzt, weil das 700-Jahr-Fest schon viel Arbeit ge-



Arthur Müller und Karl Herold (rechts) brachten Stützpfeile an, damit der Baum sturmsicher steht.

Foto: Peter Hahn

macht habe. „Die Ausstellung war Spitzenklasse. Das Fest war super“, zog Schöffel eine positive Bilanz. „Ein sichtbares Zeichen für den Gemeinschaftssinn“ soll die Linde sein. „Und eine Erinnerung an ein einmaliges Fest.“

Ute Hofmann erläuterte die Symbolik der Linde: „In vielen Regionen wurde die Dorfmitte einst mit einer Linde gekennzeichnet.“ Linden wa-

ren auch der Mittelpunkt der dörflichen Gemeinschaft: Hier fanden Trauungen und Versammlungen statt, hier tauschten die Dorfbewohner die neuesten Nachrichten aus. Auch Verliebte trafen sich gern an Linden.

Irene Böttcher vom Jubiläumsausschuss dankte im Namen der Dorfgemeinschaft allen Kuchenbäckerinnen. Ein spontan gebildeter Chor

stimmte das Lied „Am Brunnen vor dem Tore“ an. Ein weiterer Höhepunkt im Jubiläumsjahr steht noch an. Unter Federführung von Irene Böttcher ist unter dem Motto „Wenn ich an Kornbach denke“ am Sonntag, dem 26. November, um 14.30 Uhr im Gasthof Kornbachtal ein gemütlicher Nachmittag mit Erinnerungen und Geschichten aus 700 Jahren Kornbach geplant.

## Kulturelles Leben weit über das Singen hinaus

**Streitau** – Einmal im Monat lädt der Gesangverein Streitau künftig zu einer besonderen Veranstaltung ein. Das Programm soll sehr vielfältig werden, verspricht der künstlerische Leiter Kai Konrad.

Wie lässt sich das Kulturzentrum „Notenbank“ mit Leben füllen? Der Gesangverein Streitau hat eine Lösung auf diese Frage gefunden und richtet nun regelmäßige offene Kulturstammtische aus.

„Ich finde es schön, wenn abends die Lichter brennen“, freut sich der Kai Konrad, wenn sich einmal im Monat, meist am letzten Freitag, die Türen öffnen. Denn man ist sich im Vorstand einig: „Es soll ein offenes Haus sein.“ Also kam man überein, einmal monatlich das Haus für jedermann zu öffnen und die Abende jeweils unter ein Motto zu stellen. Wobei das Programm inzwischen bereits bis Mitte 2018 steht.

Am 24. November erinnert Rudolf Kunz anlässlich der 153. Wiederkehr der Thronbesteigung König Ludwigs II. an die einzige Dienstreise Ludwigs, die ihn nach Franken führte. Der Marktschorgaster Rudolf Kunz

ist ein passionierter Fan des legendären Märchenkönigs und für seine Vorträge bekannt. In der Weihnachtszeit pausieren die Stammtische. Am 28. Januar geht es weiter mit dem Film „Ein Käfig voller Narren“, eine Umsetzung des Theaterstücks „La Cage aus Folles“.

Am 23. Februar 2018 gibt es einen fränkischen Abend. „Mir senn Franken“ heißt es dann – Geschichten aus dem Leben der Franken, Mund-

artgedichte und fränkische Sprichwörter mit Andree Barth, Bassist im Streitauer Chor und „echter Franke“. Wer genau erwartet wird, wollen die Verantwortlichen vorab noch nicht verraten.

Den Kulturstammtisch am 23. März gestaltet Kai Konrad selbst mit Einblicken in ein Reisetagebuch, und zwar das über einen lange gehegten Wunsch, den Besuch der Reisterrassen von Longji.

Am 27. April folgt ein Einführungsabend in „Anatevka“, die erste Musical-Produktion des Gesangvereins Streitau. Im Mai wird pausiert, am 22. Juni geht es um die nächste Konzertreise, die 2020 nach Japan führen soll. Der Chor folgt einer Einladung der Pianistin Rene Jyoge, die den Chor bei seiner Reise in Südkorea musikalisch begleitet hatte. Der Abend wird für alle an Japan Interessierten einen Besuch wert sein.



Der Gesangverein Streitau und sein künstlerischer Leiter Kai Konrad möchten das Vereinsheim mit Leben füllen und richten offene Kulturstammtische ein.

Foto: Harald Judas

# Sportfreunde sagen Danke

Der Turnverein Gefrees hat zahlreiche Mitglieder und Funktionäre geehrt. Einige von ihnen halten dem Verein schon seit 70 Jahren die Treue. Neben langjährigen Mitgliedern standen auch lange aktive Funktionäre im Mittelpunkt.

Die Verdienstnadel des Vereins in Bronze ging für zehn Jahre an der Spitze der Laufgruppe an Manfred Fischer. Ebenso lang kümmert sich als Schatzmeister Harald Heidenreich um die Finanzen des Vereins. Inzwischen schon 15 Jahre wirkt Roland Wilferth als Schriftführer. Schon 40 Jahre ist Detlef Ramming Abteilungsleiter bei den Tischtennis-Spielern.

Der Bereich Tischtennis schloss sich an den Ehrenabend an: Die Jugendleiter-Verdienstnadel in Gold ging an Werner Aßmann, der sich seit 30 Jahren um den Nachwuchs kümmert. Saban Kuru erhält für 30 Jahre Leistungssport eine Verdienstnadel ebenso Alexander Meyer. Eine Verdienstnadel für 50 Jahre Leistungssport holten sich Gerhard Aßmann, Jürgen Panzer und Gerhard Pecher ab.

Im Rahmen eines Ehrenabends im Volkshaus zeichnete der Turnverein, übrigens „der größte Verein im Landkreis“, wie BLSV-Vorsitzender Richard Müller in seinem Grußwort hervorhob, langjährige treue Vereinsmitglieder aus.

Die TV-Ehrendnadel in Silber für 25 Jahre treue Mitgliedschaft ging an: Simone Angles, Dominik Benker, Gerda Benker, Jan Berkowicz, Petra Berkowicz, Sven Böhner, Julia Döhla, Claudia Fischer, Harald Fischer, Manfred Fischer, Karin Fraas, Lisa Fraas, Carsten Göhrig, Ewald Hofmann, Markus Hofmann, Katrin Hübner, Carolin Jahreis, Hannsi Kolb, Johannes Kroll, Andreas Loos,



Der Turnverein Gefrees (im Bild rechts Vorsitzender Jürgen Wolfrum) und der BLSV (links Kreisvorsitzender Richard Müller) zeichnen zahlreiche langjährige Mitglieder des Turnvereins für bis zu 70 Jahre Treue aus. *Fotos: Harald Judas*



Auch die Tischtennis-Abteilung des TV zeichnete im Rahmen des Ehrenabends langjährige Funktionäre aus. Im Bild (von links) Abteilungsleiter Detlef Ramming, Werner Aßmann, Jürgen Panzer und Gerhard Meyer, die allesamt für 50 Jahre Leistungssport geehrt wurden, sowie Vorsitzender Jürgen Wolfrum.

Hedwig Loos, Konrad Loos, Sebastian Loos, Hannelore Nüssel, Nadine Peetz, Stefanie Peetz, Sven Pfister, Erhard Raubbach, Andreas Reinlein, Karin Reinlein, Helga Riess, Holger Ruckdeschel, Susanne Schaller, Johannes Scherm, Manfred Schönheiter, Sabine Sonntag, Elmar Taudt, Erwin Walter, Sarah Walter, Claudia Weisheit und Florian Wenzel.

Mit dem TV-Ehrenzeichen in Gold

für 40 Jahre ausgezeichnet wurden: Christine Benker, Renate Beyer, Marco Brey, Manfred Brunner, Günther Fischer, Thomas Fischer, Horst Fraas, Ute Haberstumpf-Roßner, Jürgen Hager, Thomas Heller, Thomas Hörath, Peter Hottaß, Ulrike Link, Manfred Lubrich, Manfred Machoy, Ute Meier, Heidelinde Müller, Petra Murrmann, Achim Neugebauer, Ruth Ramming, Rosemarie Röllig,

Ina Ruckdeschel-Zeißler, Herbert Schlenk, Horst Schlenk, Norbert Schmidt, Harald Schöffel, Thomas Stelzel, Thomas Stöckert, Gisela Sust, Hans Wagner, Horst Weisheit und Bernhard Werner.

Für 50 Jahre Mitgliedschaft wurden zu Ehrenmitgliedern ernannt: Erna Fischer, Herbert Grübert, Liselotte Grübert, Klaus Käppel, Günther Panzer, Rudolf Pauler, Heinrich Pennig, Hartmut Rogler und Klaus Timm.

Für noch längere Treue ehrte der BLSV Heinz Bauer, Annemarie Brey, Peter Dörfler, Hannelore Haberstumpf, Rudolf Ruckdeschel, Helmut Wohlrab, Rita Wohlrab und Paula Zimmerer. Für 65 Jahre ausgezeichnet wurden Hermann Beyer, Karl Beyer, Erich Brey, Heinz Fießmann, Anni Horn, Karl Jahreis, Wilhelm Ordnung, Karl Quehl, Heinrich Schlenk, Reinhard Tröger und Günther Wünsch. Und für 70 Jahre Werner Haberstumpf, Hohanna Schörner, Helene Weisheit, Käthe Weisheit und Klaus Weisheit.



Seine langjährigen Funktionäre hat der Turnverein geehrt. Im Bild (von links): CSU-Landtagsabgeordneter Martin Schöffel, BLSV-Kreisvorsitzender Richard Müller, Detlef Ramming, der seit 40 Jahren Tischtennis-Abteilungsleiter ist, Roland Wilferth (seit 15 Jahren Schriftführer), zweite Bürgermeisterin Christine Denner und TV-Vorsitzender Jürgen Wolfrum.

Der *letzte Weg*  
in *guten Händen.*

Ihr zuverlässiger Partner  
für alle Bestattungsarten.

Ludwig-Zapf-Straße 1  
Tag & Nacht 09251 / 85 06 51  
[www.pietat-muenchberg.de](http://www.pietat-muenchberg.de)

Bestattungen  
„Pietät“  
Münchberg

Institut des Feuerbestattungsvereins VfAG

## Ein Anruf genügt!

Und wir sind für Sie da.



- Abschleppdienst**  
Pech & Riedelbauch, Bösenek 1a 0171/8704893
- Ambulanter Pflegedienst Human** 09273/501633  
24-Std. Pflege und Betreuung/ 0170/8101584  
Pflegestützpunkt- Beratungen rund um die Pflege
- Ambulanter Pflegedienst** 0151/14256653  
Diakoniestation Bad Berneck 09273/575100
- Ambulanter Pflegedienst SeniVita**  
im Seniorenpark Sandler 09254/326989-0
- Banken**  
Raiffeisenbank, Hauptstraße 33 96560
- Cosmetic-Fußpflege-Massagen**  
Margit Nickl, Fr.-L.-Jahn-Str. 29 0170 9 38 88 24
- Elektro- u. Solartechnik**  
Jürgen Greiner, Metzlersreuth 64 9619725
- Elektrotechnik**  
Thomas Fischer, Cremitzer Str. 13 09254/9616383
- Elektro-Werkzeuge**  
Walther & Peetz, Neuenreuther Str. 10-12 953411
- Fahrschule**  
Klaus Greiner, Neuenreuther Str. 1 0172/9963902
- Fahrschule**  
Klaus Riedl, www.fahrschule-klaus-riedl.de 0176/64115659
- Fiat-Automobile**  
Robert Fischer, Bayreuther Straße 21 953510
- Fliesen- und Natursteinverlegung**  
Firma Fliesen Lang 0171/8587079  
www.FliesenLang.com 09254/961829
- Kosmetik/Fußpflege**  
Ute Schulz, Bayreuther Str. 9 2758329
- Lohnsteuerhilfe Bayern e.V.**  
Monika Heinz 09254/961133
- Mietwagen**  
Pech & Riedelbauch, Bösenek 1a 32684-18
- Pflegeheim Ruhesitz Stein**  
PDL Michael Widmayer und Mirko Leupold 09273/8606
- Reisebüro**  
Reisebüro Voit (Maintalcenter), Bad Berneck 09273/96101
- Sanitätshaus Sperschneider, Königstr. 17, Hof**  
Kostenl. Hilfsmittellieferung + Berat., Pflegebetten, Inko-Versorg. 09281/3030
- Steuerberatung**  
G. Assmann, Steuerberater, Hauptstr. 29 91117
- TV-SAT-Passbilder-Spielwaren**  
Radio Kolb, Inh. O. Feulner, Hauptstraße 68 360
- Uhrenreparaturen** www.Uhren-Goehrig.de  
Karsten Göhrig, Freilassing 08654/65656
- Zimmerei**  
Peter Panzer GmbH, Metzlersreuth 48 233

# Neuer Seelsorger für Gefrees



Der Kulmbacher Dekan Hans Roppelt (rechts im Bild) überreichte das Evangelienbuch an Pfarradministrator Michal Osak mit den Worten: „Verkünden Sie den Gemeinden das Evangelium Christi in Predigt, Katechese und Unterweisung, leben Sie, was Sie verkünden, und tragen Sie Sorge, dass das Wort Gottes weitergegeben wird.“  
Foto: Bruno Preißinger

Der Kulmbacher Dekan Hans Roppelt installierte jüngst Pfarradministrator Michal Osak und stellte Pfarrvikar Pawel Hardej im festlichen Gottesdienst in der Pfarrkirche Sankt Jakobus zu Marktschorgast vor. Michal Osak, der auch stellvertretender Dekan ist, ist nun offiziell Pfarradministrator von Marktschorgast, Gefrees, Bad Berneck, Himmelkron, Ludwigschorgast, Neuenmarkt und leitender Pfarrer im Seelsorgebereich „Pfarreiengemeinschaft Main-Schorgast-Tal“.

„Eine nicht leichte Aufgabe“ betonte Roppelt. „Wenn Sie alle sagen und spüren: Das ist unser Pfarrer, das wäre sein Wunsch, das wäre wichtig.“ Osak bekannte: „Im Vertrauen auf Gottes Hilfe verspreche ich, in Gemeinschaft mit unserem Erzbischof und zusammen mit den hauptamtlichen – und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern den mir anvertrauten Gemeinden mit meiner ganzen Kraft und allen meinen Fähigkeiten zu dienen.“

Michal Osak wird bei seinen Aufgaben unterstützt von Diakon Matthias Bischof und Gemeindefereferent Peter Wilm. Ein ganz wichtiger seelsorgerlicher Mitarbeiter von ihm ist Pfarrvikar Pawel Hardej, den der Dekan herzlich willkommen hieß. Hardej ist 1981 in Driesen in Polen geboren. Seit 2002 ist er Priester. Er war Jugendseelsorger, Ministrantenseelsorger, Religionslehrer, Krankenhausseelsorger und verantwortlich für die Firmvorbereitung. „Das sind beste Voraussetzungen in Hardejs neuem Wirkungsbereich“, betonte der Dekan.

Hardej wohnt in Marktschorgast. Hier wird auch ein Schwerpunkt seiner Arbeit liegen. „Er ist aber“, wie Roppelt ausführte, „Pfarrvikar für den ganzen Seelsorgebereich.“ Sehr wichtig sei eine gute Zusammenarbeit. In den letzten Jahren sei im Seelsorgebereich Main-Schorgast-Tal vieles zu-

sammengewachsen.

Mit Blick in die Zukunft führte Roppelt aus: „Weil es viel weniger hauptamtliche Priester gibt, soll künftig ein Seelsorgebereich auf dem Land 12000 Menschen umfassen.“ Bleiben müsse die „Kirche als Heimat“. Heimat gewähre Geborgenheit und sei wichtig in einer Gesellschaft, in der sich immer mehr machtlos und ohnmächtig vorkämen. Deshalb sei es wichtig, dass jeder spüre, ich gehöre dazu, ich werde gebraucht.

Osak ließ in seiner Predigt einen Pessimisten und einen Optimisten über die Kirche sprechen. Letzterer: „Gott wird seine Kirche und Gebote durch die Mitmenschen weiter verbreiten.“ Und Osak vertraut auf Gott: „Gestalten wir mit Gottes Hilfe gemeinsam in Eintracht und Frieden ein Leben der Kirche in den sechs Gemeinden weiter.“

Von allen Institutionen und Einrichtungen erfuhr Pfarrer Osak Glückwünsche und darf so auf eine gute Zusammenarbeit hoffen. Dies brachten zum Ausdruck: Florian Graf, Vorsitzender des Marktschorgaster Pfarrgemeinderates, stellvertretend für alle Pfarrgemeinderatsvorsitzenden, von den evangelischen Kirchengemeinden Pfarrerin Karin Scheler (Bad Berneck), Pfarrer Helmut Kelinske aus Gefrees, Mesnerin Marga Greim (Marktschorgast/Streitau), Bürgermeister Hans Tischhöfer (Marktschorgast), Bürgermeisterin Doris Leither-Bisani (Ludwigschorgast), Jutta Gottwald („Haus für Kinder Sankt Jakobus“) und Maria Kienzle, die Vorsitzende des gemeinsamen Ausschusses im Seelsorgebereich Main-Schorgast-Tal.

Und die Gottesdienstteilnehmer überraschten Osak an seinem 41. Geburtstag und sangen: „Viel Glück und viel Segen auf all deinen Wegen. Gesundheit und Frohsinn sei auch mit dabei“. Die Kirchenband „Inkognito“ gestaltete die Messfeier mit aus. B.Pr.